

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

An
LOUIS PÖHLAU LOHRENTZ
z.H. Zinsinger, Norbert
Postfach 30 55
D-90014 Nürnberg
GERMANY

LOUIS PÖHLAU LOHRENTZ
01. FEB. 2005
Frist: 25.05

Absenddatum (Tag/Monat/Jahr)	31/01/2005
WEITERES VORGEHEN	siehe Punkte 1 und 4 unten
Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	16/06/2004

lt Hr. Zinsinger 25.1

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
T 45241WO/NZ/hs

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006466

Anmelder
OVD KINEGRAM AG

- ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:
Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):
Bis wann sind Änderungen einzureichen?
Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.
Wo sind Änderungen einzureichen?
Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35
Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
- ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
- ☐ **Hinsichtlich des Widerspruchs** gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß
☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungssämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.
☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.

4. Zur Erinnerung:

Kurz nach Ablauf von **18 Monaten** seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90^{bis}.1 bzw. 90^{bis}.3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungssämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungssämter ist innerhalb von **19 Monaten** seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst **30 Monaten** nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von **20 Monaten** seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungssämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen. Bei anderen Bestimmungssämtern gilt die Frist von **30 Monaten** (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird. Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter
Laure Acquaviva

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts T 45241WO/NZ/hs	WEITERES VORGEHEN	siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/006466	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16/06/2004	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 25/06/2003
Anmelder OVD KINEGRAM AG		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ **Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld II).

3. ☐ **Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. ist folgende Abbildung der **Zeichnungen** mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2a

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☒ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
 IPK 7 G06K19/06 B42D15/00 B42D15/10

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
 IPK 7 G06K B42D

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)
 EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 6 324 004 B1 (STAUB RENE ET AL) 27. November 2001 (2001-11-27) Spalte 2, Zeile 20 - Spalte 3, Zeile 15 Spalte 6, Zeile 1 - Zeile 47; Abbildungen	1-28
X	DE 100 44 465 A (GIESECKE & DEVRIENT GMBH) 21. März 2002 (2002-03-21) Spalte 2, Zeile 8 - Zeile 29	1-11, 18-28 12
Y		
X	WO 02/100653 A (SCHILLING ANDREAS ; OVD KINEGRAM AG (CH); TOMPKIN WAYNE ROBERT (CH)) 19. Dezember 2002 (2002-12-19) Spalte 9, Zeile 34 - Spalte 10, Zeile 8; Anspruch 4 Spalte 11, Zeile 8 - Spalte 12, Zeile 10; Abbildung 6	1-9, 11-16, 18,21-28
	----- -/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

18. Januar 2005

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

31/01/2005

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Achermann, D

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 520 363 A (CANADIAN BANK NOTE CO LTD) 30. Dezember 1992 (1992-12-30) Spalte 2, Zeile 46 - Zeile 52 Spalte 4, Zeile 22 - Zeile 30 -----	27
X	US 6 062 604 A (HARDWICK BRUCE ALFRED ET AL) 16. Mai 2000 (2000-05-16) Spalte 9, Zeile 1 - Zeile 10; Abbildungen 7,8 -----	27
X	EP 1 102 208 A (HITACHI LTD) 23. Mai 2001 (2001-05-23) Spalte 4, Zeile 39 - Spalte 5, Zeile 51; Abbildungen 1-4 -----	27
Y	WO 99/65699 A (HARRIS PAUL GREGORY ; RAMPLING MARC ROBIN (GB); WALLIS RICHARD ALASTAI) 23. Dezember 1999 (1999-12-23) Seite 21, Zeile 28 - Zeile 32; Abbildung 7 -----	12

BEST AVAILABLE COPY

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/006466

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6324004	B1	27-11-2001	AT 237145 T 15-04-2003
		CA 2319137 A1 29-07-1999	
		DE 59904949 D1 15-05-2003	
		EP 1051648 A1 15-11-2000	
		HK 1029180 A1 19-12-2003	
DE 10044465	A	21-03-2002	DE 10044465 A1 21-03-2002
		AU 1388802 A 22-03-2002	
		CA 2421101 A1 04-03-2003	
		CN 1452566 T 29-10-2003	
		WO 0220280 A1 14-03-2002	
		EP 1317351 A1 11-06-2003	
		PL 359706 A1 06-09-2004	
WO 02100653	A	19-12-2002	DE 10127981 C1 16-01-2003
		CZ 20033305 A3 14-04-2004	
		WO 02100653 A1 19-12-2002	
		EP 1392520 A1 03-03-2004	
		JP 2004528213 T 16-09-2004	
		TW 577833 B 01-03-2004	
		US 2004135365 A1 15-07-2004	
EP 0520363	A	30-12-1992	US 5178418 A 12-01-1993
		AT 149022 T 15-03-1997	
		CA 2071795 A1 26-12-1992	
		DE 69217512 D1 27-03-1997	
		DE 69217512 T2 05-06-1997	
		EP 0520363 A1 30-12-1992	
US 6062604	A	16-05-2000	AP 794 A 21-12-1999
		AT 210560 T 15-12-2001	
		AU 717850 B2 06-04-2000	
		AU 4446097 A 05-05-1998	
		WO 9815418 A1 16-04-1998	
		BR 9712244 A 31-08-1999	
		CA 2268100 A1 16-04-1998	
		CN 1421322 A 04-06-2003	
		CN 1233217 A ,B 27-10-1999	
		DE 69709142 D1 24-01-2002	
		DE 69709142 T2 29-08-2002	
		DE 930979 T1 04-11-1999	
		DK 930979 T3 08-04-2002	
		EA 1757 B1 27-08-2001	
		EG 21015 A 30-09-2000	
		EP 1147912 A2 24-10-2001	
		EP 0930979 A1 28-07-1999	
		ES 2168674 T3 16-06-2002	
		HK 1020552 A1 24-05-2002	
		ID 21354 A 27-05-1999	
		JP 2000505738 T 16-05-2000	
		JP 3222475 B2 29-10-2001	
		KR 2000049012 A 25-07-2000	
		NZ 334788 A 23-06-2000	
		PT 930979 T 31-05-2002	
		TW 381060 B 01-02-2000	
		US 2002185857 A1 12-12-2002	
		US 2003193183 A1 16-10-2003	
		US 2003193184 A1 16-10-2003	

BEST AVAILABLE COPY

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/006466

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6062604 A		US 6273473 B1	14-08-2001
		US 2002008380 A1	24-01-2002
		US 2004245765 A1	09-12-2004
		ZA 9709104 A	27-05-1998
EP 1102208 A	23-05-2001	JP 2001144944 A	25-05-2001
		EP 1102208 A2	23-05-2001
		US 6768558 B1	27-07-2004
WO 9965699 A	23-12-1999	AT 261356 T	15-03-2004
		AU 745042 B2	07-03-2002
		AU 4279999 A	05-01-2000
		DE 69915479 D1	15-04-2004
		DE 69915479 T2	19-08-2004
		EP 1094951 A1	02-05-2001
		ES 2217836 T3	01-11-2004
		WO 9965699 A1	23-12-1999
		PL 345102 A1	03-12-2001
		RU 2207960 C2	10-07-2003
		SI 1094951 T1	31-08-2004

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006466

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
16.06.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
25.06.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
G06K19/06, B42D15/00, B42D15/10

Anmelder
OVD KINEGRAM AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Achermann, D

Tel. +49 89 2399-2029



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006466

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-28
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-28
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-28 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V:

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US-B1-6 324 004
D2: DE 100 44 465 A
D3: WO 02/100653 A
D4: EP-A-0 520 363
D5: US-A-6 062 604
D6: EP-A-1 102 208
D7: WO 99/65699 A.

2 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 5, 7, 8, 10, 11, 15, 16, 22, 25 und 27 nicht klar sind.

2.1 Im Anspruch 5 ist es nicht klar, welche technische Merkmale der Ausdruck "gemäß des einzustellenden Kontrastes gewählt ist" definiert.

2.2 Es ist nicht klar, welche technische Merkmale der Gegenstand des Anspruchs 7 definiert. Es ist nicht klar, was der mittlere Azimutwinkel ist, wo er ist, und der menschliche Auge ist nicht Teil des beanspruchten Gegenstand (siehe auch die Richtlinien 5.37).

Dieser Einwand gilt entsprechend auch für Anspruch 15.

2.3 Es ist nicht klar, welche technische Merkmale der Gegenstand des Anspruchs 8 definiert. Die X-Achse ist nicht Teil des beanspruchten Gegenstand (siehe auch die Richtlinien 5.37).

Dieser Einwand gilt entsprechend auch für die Ansprüche 10, 11 und 16.

2.4 Im Anspruch 22 ist es nicht klar, wie die Reliefform periodisch variiert ist.

2.5 Im Anspruch 25 ist es nicht klar, was der mittlere Azimutwinkel ist, und welche

technische Merkmale definiert sind. Der Verifikations-Raster ist nicht Teil des beanspruchten Gegenstand (siehe auch die Richtlinien 5.37).

- 2.6 Der Gegenstand des Anspruchs 27 weist ein Verifikationselement auf, das ein durch eine periodische Transmissions-Funktion definiertes Verifikations-Rasters besitzt. Zusätzlich ist das System geeignet zur Visualisierung von versteckten Informationen.

Mehrere Ausdrücke im Anspruch 27 (S. 28 Z. 24-S. 29 Z. 6) schränken den Gegenstand nicht ein, und sind daher unnützlich, was mangelnde Knappheit verursacht. Und Anspruch 27 ist ein zusätzlicher unabhängiger Anspruch, was auch mangelnde Knappheit verursacht (hier ist es nicht der Fall von dem Stecker und der Steckdose, weil das Sicherheitselement gemäss Anspruch 1 ohne das System gemäss Anspruch 27 benutzt werden kann).

Zusätzlich fehlt im Anspruch 27 das wesentliche Merkmal der Phasenverschiebung (siehe auch die Richtlinien 5.33).

- 3 Der Gegenstand der Ansprüche 1-28, in der Masse, wie er verstanden werden kann (siehe §2 oben), ist nicht neu (Art. 33(2) PCT).

Anspruch 1:

D1 offenbart (siehe insbesondere Sp. 2 Z. 20-Sp. 3 Z. 15) ein optisches Sicherheitselement mit einer Substratschicht, wobei in einem Flächenbereich der Substratschicht eine durch Reliefparameter definierte Reliefstruktur zur Erzeugung eines optisches erkennbaren Effektes abgeformt ist, wobei ein oder mehrere der die Reliefstruktur definierenden Reliefparameter in dem Flächenbereiche gemäss einer Parameter-Variations-Funktion variiert sind, der Flächenbereich in ein oder mehrere Musterbereiche (2) und einen Hintergrundbereich (4) geteilt ist, und wobei ein oder mehrere der die Reliefstruktur definierenden Reliefparameter in den ein oder mehreren Musterbereichen gemäss einer gegenüber der Parameter-Variations-Funktion des Hintergrundbereiches phasenverschobenen (Sp. 2 Z. 42-43) Parameter-Variations-Funktion variiert sind.

Es ist zu bemerken, dass in einer einfachen Sinus-Funktion zwei Reliefparameter

variiert sind, nämlich die Relieftiefe und der Azimutwinkel. Somit schränkt der Ausdruck "dass ein [...] variiert sind" der Zeilen 15-17 des Anspruchs 1 den Gegenstand nicht ein. Jede Reliefstruktur hat eine Funktion mit variierenden Reliefparameter.

In D1 kann die Parameter-Variations-Funktion des Hintergrundbereiches $F_2=A_2 \sin(2Kx)$ und die Parameter-Variations-Funktion des Musterbereiches $F_2=A_2 \sin(2Kx+90^\circ)$ sein (siehe Sp. 3 Z. 9-15).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist auch aus D2 (siehe insbesondere Sp. 2 Z. 13-18) oder D3 (siehe insbesondere Sp. 9 Z. 34-Sp. 10 Z. 8) bekannt.

Somit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu.

Ansprüche 2-28:

Der Gegenstand der Ansprüche 2-28 ist aus D1 bekannt, der Gegenstand der Ansprüche 2-11 und 18-28 ist aus D2 bekannt, der Gegenstand der Ansprüche 2-9, 11-16, 18 und 21-28 ist aus D3 bekannt, und der Gegenstand des Anspruchs 27 ist aus D4 (siehe insbesondere Sp. 2 Z. 46-52, Sp. 4 Z. 22-30), D5 (siehe insbesondere Sp. 9 Z. 1-10, Fig. 7-8) oder D6 (siehe insbesondere Sp. 4 Z. 39-Sp. 5 Z. 51, Fig. 1-4) bekannt. Ein optisch Sicherheitselement wie in D1, D2 oder D3, nimmt die Neuheit des Anspruchs 27 auch vorweg.

Es ist zu bemerken, dass in einer ganz normalen Sinus-Funktion der Azimutwinkel periodisch variiert ist. Somit ist der Gegenstand des Anspruchs 6 breiter als anscheinend beabsichtigt. Dies gilt auch sinngemäss für Anspruch 18.

4 Über Anspruch 27

Zusätzlich zu den Einwänden oben (siehe §2 und 3) gibt es für den Anspruch 27 das Problem, dass die Erfordernisse der Regel 13.1 PCT (Einheit) nicht erfüllt sind. Kein gemeinsames neues Konzept, im Gegenstand der Ansprüche 1 und 27, konnte gefunden werden.

5 Relevant für Anspruch 12: die Gestalt von konzentrischen Kreisen ist auch aus D7

(siehe insbesondere S. 21 Z. 8-32, Fig. 7) bekannt.